



Einreichungsfrist
verlängert bis 23. Juni 2016

Call for Papers

5. Workshop Automotive HMI

Workshop im Rahmen der Mensch & Computer 2016

Aachen | Montag, 5. September 2016

<http://ws-automotive-hmi.human-machine-interaction.de>

Die Anforderungen an die Benutzerschnittstellen im Automobil sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Eine Vielzahl von Fahrerassistenzsystemen, die nicht nur von technikaffinen Fahrern zu jeder Zeit und insbesondere in jeder Verkehrssituation sicher bedient und kontrolliert werden müssen, haben in moderne Autos Einzug gehalten. Durch die Fahrzeugvernetzung gelangen weitere Informationen z. B. aus sozialen Netzwerken und Cloud-Diensten in das Fahrzeug. Dadurch wird das moderne Auto ein Teil des „Internet of Things“.

Weitere Herausforderungen an zukünftige Bediensysteme, Bedienmodule und Bedienelemente ergeben sich aus der Notwendigkeit, dem Fahrer und allen Beifahrern das Fahrerlebnis und das Nutzungserlebnis des Fahrzeugs möglichst ansprechend und hochwertig zu vermitteln. Hieraus folgen stets wachsende Anforderungen an das Design der Benutzungsschnittstelle und an die Integration neuer, hochwertig anmutender Technologien. Sowohl die klassischen Qualitätsanforderungen (Aussehen, visuelles, haptisches und auditives Feedback der Bedienung) als auch die kognitiv-ergonomischen Anforderungen interaktiver Systeme (Usability) tragen hier zu einer ganzheitlichen User Experience bei.

Um dem Tagungsmotto „Sozial Digital – Gemeinsam Auf Neuen Wegen“ gerecht zu werden, wird auch explizit das Thema sozialer Netzwerke und Medien als Workshop-Schwerpunkt aufgenommen. Interessante Fragen in diesem Zusammenhang sind u.a., wie eine Benutzerschnittstelle auszusehen hat, wenn Mensch und Maschine gemeinsam in einem sozialen Ökosystem interagieren, kooperieren und kommunizieren sollen? Hierbei werden sowohl die Sichtweise des Fahrers als auch jene der Beifahrer angesprochen. Ein weiterer Themenbereich betrifft das Auto als modernes mobiles Endgerät. Welche Daten sollen und können von einem Auto bereitgestellt werden und wie kann sich dadurch die User Experience in einem völlig vernetzten sozialen Umfeld erhöhen?

Topics of Interest und Beitragsformen

Die Beiträge sollen aktuelle Arbeiten, Konzepte, Visionen aus einem der folgenden oder angrenzenden Themenfeldern zum Inhalt haben:

- Innovative Bedienkonzepte im Fahrzeug
- Evolution von „Automotive User Interfaces“, insbesondere durch zunehmende Vernetzung (soziale Dienste, Cloud Services, usw.)
- Datenschutzaspekte bei vernetzten Fahrzeugen und Integration sozialer Netzwerkdienste
- HMI für Fahrerassistenzsysteme und Fahrzeugautomatisierung
- Benutzerschnittstellen für eMobility und multi-modale Mobilität (das Fahrzeug im Verbund anderer Transportmedien)
- Das Fahrzeug als Arbeitsplatz: Der Einzug des mobilen Büros. Besondere Anforderungen für Pendler, Berufskraftfahrer, Handelsreisende, etc.
- Diversity im Fahrzeug: HMI für ältere Autofahrer, Personen aus verschiedenen Kulturkreisen, Menschen mit besonderen Anforderungen, etc.

- Kontextabhängiges HMI und Künstliche Intelligenz im Fahrzeug
- Test- und Validierungsmethoden für vernetzte Fahrzeuge
- Einsatz(möglichkeiten) von Fahrsimulatoren in der HMI-Entwicklung
- Fahrerablenkung und Situationsbewusstsein
- Prozessmodelle, Entwicklungsmethoden und SW-Architekturen für Automotive HMI
- Erfahrungsberichte aus der industriellen Praxis zu Konzepten, Prozessen und Methoden

Einreichungen aus Hochschulforschung und Industrie sind gleichsam willkommen. Für den diesjährigen **Workshop sind zwei Beitragsformen** vorgesehen:

- **Vortrag:** Teilnehmer/innen werden gebeten, ihren maximal 8-seitigen Beitrag einzureichen. Die angenommenen Beiträge werden in jeweils 15 Minuten vorgetragen und dann in einer Podiumsdiskussion diskutiert. Sie werden in den Workshop-Proceedings veröffentlicht.
- **Vision:** Teilnehmer/innen werden gebeten, ihren maximal 4-seitigen Beitrag als Positionspapier einzureichen. Die angenommenen Beiträge werden in jeweils 10 Minuten vorgetragen und dann im Plenum diskutiert, mit dem Ziel, gemeinsame Thesen oder Fragestellungen für das Fahrzeug von Übermorgen zu entwickeln. Die Beiträge werden in den Workshop-Proceedings veröffentlicht.

Videos, Demonstratoren für automobile HMI-Systeme oder weitere Medien zur Veranschaulichung sind in allen Beitragsformen erwünscht.

Interaktiver Innovationsworkshop

In interaktiver Kleingruppenarbeit werden in einer Abschluss-Session gemeinsame Visionen anhand generischer Cockpits oder Szenarien erarbeitet. Das zu betrachtende Themenfeld umfasst ein autonom fahrendes Fahrzeug als Arbeitsplatz. Wie können Vernetzung und neue Technologien dazu beitragen, das Auto als mobiles Büro zu verwenden? Wie muss die Mensch-Maschine-Schnittstelle im Fahrzeug dafür beschaffen sein? Wie verändert sich die Interaktion in der Zukunft?, etc.

Autorenrichtlinien und Termine

Für Einreichungen, die in den Workshop-Proceedings veröffentlicht werden sollen (Vortrag, Vision) gelten die gleichen Autorenrichtlinien wie für die Haupttagung – abrufbar unter folgender Adresse: <http://muc2016.mensch-und-computer.de/cfp/mensch-computer-interaktion/#autorenrichtlinien>

Beiträge müssen bis zum **23. Juni 2016** über die Workshop-Webseite (<http://ws-automotive-hmi.human-machine-interaction.de>) eingereicht werden. Die Benachrichtigung über die Annahme erfolgt bis zum **28. Juni 2016**, die „Camera-ready“-Version muss bis zum **5. Juli 2016** retourniert werden, um in die M&C-Workshop-Proceedings aufgenommen werden zu können.

Teilnahme

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei der Konferenz Mensch und Computer 2016 erforderlich: <http://muc2016.mensch-und-computer.de/anmeldung/> (Frühbucher-Bonus bis **27. Juli 2016**).

Organisation und Kontakt

Stefan Geisler (Hochschule Ruhr West)
 Alexander van Laack (Visteon Innovation & Technology GmbH)
 Bastian Pflöging (Ludwig-Maximilians-Universität München)
 Andreas Riener (Technische Hochschule Ingolstadt)

eMail: ws-automotive-hmi@human-machine-interaction.de
 WWW: <http://ws-automotive-hmi.human-machine-interaction.de>